

Vorbereitung auf eine weiterführende Schule

Information für die Erziehungsberechtigten

Schülerinnen und Schüler, welche sich für eine weiterführenden Schulen interessieren, werden von den Lehrpersonen prognostisch beurteilt. Fällt diese Beurteilung positiv aus (Empfehlung), so ist ein prüfungsfreier Übertritt in die betreffende weiterführende Schule möglich. Fällt die prognostische Beurteilung negativ aus (keine Empfehlung), besteht die Möglichkeit, sich für die Aufnahmeprüfung anzumelden.

Dies betrifft folgende weiterführende Schulen:

- Gymnasium (GYM)
- Berufsmaturitätsschule lehrbegleitend (BMS, BM 1)
- Fachmittelschule (FMS)
- Wirtschaftsmittelschule mit/ohne Berufsmaturität (WMS)
- Informatikmittelschule (IMS)

Information

Allgemeine Informationen zu den Bildungsgängen der Sekundarstufe II erhalten die Erziehungsberechtigten im Rahmen des Elternabends zu Beginn des 8. Schuljahres.

Interessierte Schüler*innen informieren wir in der Schule im Rahmen eines Informationsanlasses über die Erwartungen bezüglich Sachkompetenz sowie methodische und personale Kompetenzen und wie sie diese im Unterricht unter Beweis stellen können (vgl. Beurteilung der Eignung).

Beurteilung der Eignung

Es werden die Sachkompetenz sowie die methodischen und personalen Kompetenzen (für die FMS zusätzlich die Berufsfeldeignung) geprüft.

Es fliessen ausschliesslich fachbereichsbezogene Beurteilungen und Beobachtungen in den Fachwelten, Themenwelten, Projekten und in der individuellen Vertiefung und Erweiterung (IVE) in die Empfehlung ein. Der Empfehlung liegt eine prognostische Beurteilung zugrunde.

Die Tabelle auf der folgenden Seite zeigt auf, in welchen Unterrichtsgefässen welche Erwartungen bestehen. Die Aufzählung ist nicht abschliessend und hat orientierenden Charakter.

Ist die prognostische Beurteilung für die Lehrpersonen unklar, laden sie zu einem Standortgespräch ein, um einen gemeinsamen Entscheid treffen zu können.

Kompetenz	Fachwelten und IVE	Themenwelten und Projekte
Sachkompetenz	<p>Bausteine werden mit einem guten Prädikat abgeschlossen.</p> <p>Abgeschlossene Bausteine erfüllen die anspruchsvollen Anforderungen.</p> <p>Das Lerntempo ist hoch genug, um die Menge an Bausteinen zu bearbeiten.</p>	<p>Produkte sind bezogen auf die zu beurteilenden Fachbereiche von hoher Qualität.</p> <p>In Diskussionen und Wortmeldungen ist hohes fachliches Wissen erkennbar.</p>
Methodische und personale Kompetenzen	<p>Das Lernen erfolgt in hohem Mass selbstständig.</p> <p>Förderhinweise werden aktiv und zielgerichtet eingeholt.</p> <p>Fehler werden bei der Selbstkorrektur erkannt.</p> <p>Merkhefteinträge o.ä. werden selbstständig geschrieben.</p> <p>Die Arbeitszeit im IVE wird im Voraus geplant um am Ende reflektiert.</p>	<p>In Gruppenarbeiten sind Einsatzfreude und Lernbereitschaft erkennbar.</p> <p>Arbeitsschritte werden geplant und Arbeitsergebnisse reflektiert.</p> <p>Die Ziele des Einzelprojekts sind ansprechend komplex.</p> <p>Die Dokumentation des Einzelprojekts ist von überzeugender Qualität.</p>